

Niederschrift

über die 20. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **08.02.2007**, 17:04 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Balsliemke, Herr Dr. Dietrich Fehmer, Herr Stefan Gottkehaskamp, Herr Siegfried Grenda, Herr Günter Höhne, Frau Martina Klimek, Frau Margret Mürer, Herr Franz-Josef Schulze Leusing, Herr Thomas Werth (ab TOP 2.1, 17:55 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Koltermann (ab TOP 2.1, 17:44 Uhr), Herr Thomas Marquardt, Frau Marion Mix,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Christa Breitenbach, Herr Jörn Möltgen, Herr Manfred Suerhoff,

von der FDP

Herr Kurt Moths (ab 17:17 Uhr, TOP 1),

von der UWG-MS

Herr Klaus Köster,

von der Verwaltung

Herr Hans Riemann, Herr Theodor Schulte, Herr Reimer Stoldt,

für die Schriftführung

Frau Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Monika Janczak,

Es fehlten:

Herr Bruno Kleine Borgmann (CDU), Frau Renate Schmitz (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 20. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 08.02.2007

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW**
 - 2.1. Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2007 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2006 - 2010
hierzu: Veränderungsliste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 29.1.2007
- 3. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
 - 3.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 4. Entscheidungen**
 - 4.1. Musikfest Münster-Ost, musicO' 2007
- 5. Anhörungen**
 - 5.1. 23. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Hans-Bredow-Weg / WDR-Grundstück im Stadtteil Mauritz-Ost
Abschließender Beschluss
 - 5.2. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritz - Mondstraße / Erikaweg
Satzungsbeschluss

V/0089/2007
OBM

V/0089/2007/1
OBM

V/0028/2007
I

V/1052/2006
III

V/1053/2006
III

<u>V/0018/2007</u> III	5.3.	16. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich Schiffahrter Damm / nördlich Haurottheide im Stadtteil Gelmer - Dyckburg 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss
<u>V/0076/2007</u> III	5.4.	Ausbau der Hobbeltstraße, der Dorbaumstraße und der Straße Drei Eichen - Baubeschluss -
<u>V/1002/2006</u> IV	5.5.	Investitionen auf Vereinssportanlagen hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn für SSB-Vereine
	6.	Berichte
<u>V/0055/2007</u> I	6.1.	Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz (V/0691/2005)
<u>V/1043/2006</u> III	6.2.	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2005 bis 2015 der Stadt Münster
<u>V/1048/2006</u> III	6.3.	Ergebnisbericht zur Vorlage V/0556/2006 sowie V/0556/2006/1. Erg. Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2007
<u>V/1058/2006</u> V	6.4.	Pflegebericht 2005 des Sozialamtes
<u>V/0043/2007</u> V	6.5.	Maßnahmenprogramm 2007 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Ost
	7.	Anträge
<u>Antrag</u>	7.1.	Zuschuss an die kath. Pfarrgemeinde St. Petronilla
<u>Antrag</u>	7.2.	Zuschuss an die Kardinal-von-Galen-Schule Handorf
<u>A-O/0031/2006</u> SPD-Fraktion	7.3.	Zuschuss an den St. Petronilla Kindergarten
<u>A-O/0032/2006</u> SPD-Fraktion	7.4.	Zuschuss an die Astrid-Lindgren-Schule Gelmer
<u>A-O/0001/2007</u> CDU-Fraktion	7.5.	Aufstellung von zwei Freiburger Kegeln an der Pröbstingstraße in Höhe des Hauses Werseblick 34
<u>A-O/0002/2007</u> CDU-Fraktion	7.6.	Zuschuss an das Diakonische Werk Münster e. V. zur Anschaffung einer Orgel für die Kapelle im Ev. Seniorenzentrum "Handorfer Hof"

8. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**
9. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
10. **Verschiedenes**

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie anwesende Zuschauer.

Herr **Grenda** gratulierte Herrn Möltgen, Frau Breitenbach und Frau Mix nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Grenda** gab folgende Eingänge bekannt:

- Ein Dankschreiben des Herrn Dr. Hubert Rösel zur Gratulation zum 90. Geburtstag.
- Ein Dankschreiben des Lebenshauses Hospiz für den Zuschuss der Bezirksvertretung Ost.
- Ein Flyer über die Aktion „Sauberes Münster 2007“. Er bat, die Aktion aktiv zu unterstützen. Die Anmeldefrist für Gruppen, die sich beteiligen wollen, ende am 23. Februar; die Aktion finde in diesem Jahr vom 23. – 29. März statt.

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit:

- Auf Anregung von Herrn Möltgen werde der Landesbetrieb Straßenbau in einer der nächsten Sitzung zu den Vorplanungen für die Fortführung des vierspurigen Ausbaus der B51 (Warendorfer Straße) bis zur Kreuzung Handorfer Straße berichten.
- Als Tischvorlage wurde der Phasenplan zum Stadtteilrahmenplan vorgelegt. Am 20.03.2007 werde eine Bürgerinformation dazu stattfinden; Näheres werde noch bekanntgegeben.
- Am 14.02.2007 finde eine Sondersitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung mit dem Schwerpunkt „Schulentwicklungsplanung“ statt.
- Am 29.04.2007 werde der WerseRadweg offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Gemeinsam mit dem städtischen Amt für Grünflächen und Umweltschutz und der Bezirksvertretung Münster-Südost werde die Bezirksvertretung Ost eine Einweihungsfeier auf dem Gelände des Freibades Stapelskotten durchführen. Näheres werde noch bekanntgegeben.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Die Ergänzungsvorlage V/0104/2007/1 „Schulentwicklungsplanung 2007 bis 2010 für die städtischen weiterführenden Schulen“ lag als Tischvorlage vor.
- Das Diakonische Werk Münster e. V. beantragte mit Schreiben vom 18. Januar einen Zuschuss für die Anschaffung einer Orgel für die Kapelle im Seniorenhof Handorf. Das Schreiben wurde allen Bezirksvertretern übersandt.
- Mehrere Faltblätter, u. a. Tipps und Infos des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Kampagne „Voll ist Out“, Infos der Seniorenvertretung Münster zum Projekt „Anti-Rost Münster“ und ein Flyer der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster zur Aktion „Sauberes Münster 2007“ wurden verteilt.
- Herr Arnold Schnell bedankte sich schriftlich bei der BV Ost für die Umsetzung einer Radfahrrampe an der rechten Kanalpromenade. Da sich die weitere Anregung des Herrn Schnell auf das linke Kanalufer bezog, wurde das Schreiben zuständigkeitshalber an die BV Mitte weitergegeben.
- In der letzten Sitzung am 30.11.2006 wurde ergänzend zur Vorlage „0856/2006 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 499: Gelmer: westlich Schifffahrter Damm / südlich Hakenesheide – Satzungsbeschluss“ beschlossen nachhaltig sicherzustellen, dass die Nutzung für das Wohnen mit Pferden auch dauerhaft gesichert ist. Durch den zwischen der Stadt Münster und dem Investor geschlossenen Durchführungsvertrag ist die gewünschte Nutzung sichergestellt. Der Rat der Stadt Münster hat daher den Beschluss der BV Ost in diesem Punkt nicht aufgegriffen. Die Vorlage wurde in der ursprünglichen Fassung beschlossen.
- In der letzten Sitzung wurden zur Vorlage „0845/2006 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2007 im Stadtbezirk Ost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen – Baubeschlüsse –“ weitere Prüfaufträge hinsichtlich der Sanierungen an der Pleister- und der Matthias-Claudius-Schule an die Verwaltung gerichtet; die Stellungnahme dazu wurde allen Mitgliedern zugesandt.
- Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von Herrn Dr. Fehmer in der letzten Sitzung zur Vorlage „0915/2006 – Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Stadtbezirk Ost – wurde allen Mitgliedern zugesandt.
- Die Stellungnahme der Verwaltung zu den von Herrn Koltermann aufgeworfenen Fragen im Zusammenhang mit dem Ausbau des DEK wurde allen Mitgliedern zugesandt.
- Der Bericht über die Haushaltsausgabereste 2006 wurde als Tischvorlage allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.
- Am 24. Januar 2007 wurden erstmalig in Münster ein Jugendrat und in den Stadtbezirken Jugendforen gewählt. Eine Namensliste der gewählten Jugendlichen aus dem Stadtbezirk Ost wurde allen als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung erarbeite derzeit Empfehlungen für die künftige Zusammenarbeit der Bezirksvertretungen mit den Jugendforen. Sobald sich das Jugendforum Ost konstituiert habe, werde Herr Bezirksvorsteher Grenda die Jugendlichen einladen.

- Die Bezirksregierung Münster habe zum 01.01.2007 für den Kehrbezirk W2 (zuständig für Kasewinkel) einen neuen Bezirksschornsteinfeger bestellt: Herrn Reiner Klemann aus Wadersloh.
- Auf eine Anregung von Herrn Möltgen wurde das Amt für Grünflächen und Umweltschutz gebeten, zu den Sturmschäden im Stadtbezirk Ost zu berichten. Ein ausführlicher Bericht werde voraussichtlich zur nächsten Sitzung am 8. März vorgelegt. Bisher könne aber schon festgestellt werden, dass im Stadtbezirk Ost keine Schwerpunkte der Sturmschäden lägen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2007 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2006 - 2010

hierzu: Veränderungsliste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 29.1.2007

Nach kurzer Einführung durch Herrn **Grenda** in den Haushalt 2007 verständigten sich die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Ost darüber, seitenweise über Einzelpunkte und Anträge zu beraten. Als Beratungsgrundlage diene der Auszug aus dem Haushaltsplan 2007 für die Bezirksvertretung Münster-Ost sowie die Veränderungsliste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 29.01.2007 sowie das Veränderungsblatt vom 08.02.2007. Der Entwurf des NKF-Haushaltsplans werde zur Kenntnis genommen.

Vor Eintritt in die seitenweise Beratung beantragte Herr **Grenda** für die CDU-Fraktion, eine neue Haushaltsstelle „Stadtteilmarketing“ einzurichten. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann wurde der Entwurf seitenweise beraten:

Seite 1

HHSt. 0000.629.3000.3

Repräsentationsmittel

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	1 500,00 €	
Antrag der SPD-Fraktion	1 500,00 €	
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	700,00 €	und
neue Haushaltsstelle: Repräsentationsmittel BV	300,00 €	

Der weitestgehende Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion, die Haushaltsstelle zu splitten und für Repräsentationsmittel des Bezirksvorstehers und für Repräsentationsmittel der Bezirksvertretung (Ältestenrat) einzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die gleichlautenden Anträge der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion, den Ansatz auf **1 500,00 €** festzusetzen, wurde mit 12 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Seite 1

HHSt. 0000.718.4000.X

Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Ost

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	5 000,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	6 000,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	4 000,00 €

Der weitestgehende Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz auf 6 000,00 € festzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **5 000,00 €** festzusetzen, wurde mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS), 2 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Seite 1

HHSt. 0000.718.4100.2

Kommunikation und Begegnung

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	1 000,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	5 000,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	2 000,00 €

Der weitestgehende Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz auf 5 000,00 € festzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion, den Ansatz auf 2 000,00 € festzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **1 000,00 €** festzusetzen wurde mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS), 2 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Seite 1

HHSt. 0000.718.4200.5

Projektförderung im Stadtbezirk Ost

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	2 500,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	5 000,00 €

Der weitestgehende Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz auf 5 000,00 € festzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **2 500,00 €** festzusetzen, wurde mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS), 2 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Seite 1

HHSt. 0020.718.0300.5

Kontakte zu Bundeswehreinheiten

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	400,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	500,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	0,00 €

Der weitestgehende Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **400,00 €** festzusetzen, wurde mit 9 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 6 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) beschlossen.

Seite 1

HHSt. 3320.590.0300.7

Musikfest Münster Ost „musicO“

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	6 000,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	6 000,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	6 000,00 €

Die gleichlautenden Anträge der CDU-, SPD- und Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktionen, den Ansatz auf **6 000,00 €** festzusetzen, wurden einstimmig beschlossen.

Seite 1

HHSt. 5800.620.0030.1

Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	4 000,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	26 500,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	20 000,00 €

Der weitestgehende Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz auf 26 500,00 € festzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion, den Ansatz auf 20 000,00 € festzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **4 000,00 €** festzusetzen wurde mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS), 3 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Seite 22

HHSt. 5805.960.0030.6

Baukosten Sanierung von Kinderspielplätzen

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	36 700,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	10 000,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	30 000,00 €

Nach kurzer Debatte zog Herr **Möltgen** den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion zurück.

Der weitestgehende Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **36 700,00 €** festzusetzen, wurde mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 1 Enthaltung (UWG-MS) beschlossen.

Seite 25

HHSt. 6303.950.1340.2

Bauk. Str. Hobbeltstr., Verlängerung

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion 0,00 €

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion, den Ansatz auf Null zu setzen, wurde mit 3 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 13 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 1 Enthaltung (SPD) abgelehnt.

Seite 28

HHSt. 6308.950.1053.1

Bauk. Str. kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30 im Bezirk Ost

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	11 870,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	10 970,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	8 470,00 €

Herr **Möltgen** zog den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion zurück.

Der weitestgehende Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **11 870,00 €** festzusetzen, wurde einstimmig beschlossen.

Neue Haushaltsstelle

Stadtteilmarketing

Antrag der CDU-Fraktion 2 500,00 €

Der Antrag, eine neue Haushaltsstelle mit einem Ansatz in Höhe von **2 500,00 €** einzurichten, wurde einstimmig beschlossen.

Abschließend ließ Herr **Grenda** über den Entwurf des Haushaltsplanes 2007 in der durch vorausgehende Beschlüsse geänderten Fassung sowie unter Berücksichtigung aller vorliegenden Veränderungsblätter der Finanzverwaltung abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS), 3 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat zu empfehlen, den Haushaltsplan 2007 einschließlich aller vorliegenden Veränderungsblätter der Verwaltung in der von ihr abgeänderten Fassung zu verabschieden.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2007 –NKF- wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0089/2007	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

sowie

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0089/2007/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Ost bat darum, über das Ergebnis der Prüfung der Anregung des Herrn Schnell (Anr.Nr. 10/2007) informiert zu werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0028/2007	Musikfest Münster-Ost, musicO' 2007
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Das Musikfest „musicO' 2007“ für Kinder und Jugendliche wird in 2007 wieder durchgeführt unter dem Vorbehalt, dass die Mittel durch die Bezirksvertretung Münster-Ost bereitgestellt werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten i. H. v. 6.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
3320.590.0300.7	Musikfest Münster-Ost musicO'	2007	6.000,00	
Insgesamt:			6.000,00“	

Punkt 5 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/1052/2006	23. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Hans-Bredow-Weg / WDR-Grundstück im Stadtteil Mauritz-Ost Abschließender Beschluss
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Entwurf der 23. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Hans-Bredow-Weg / WDR-Grundstück im Stadtteil Mauritz-Ost wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/1053/2006**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritz - Mondstraße / Erikaweg
Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritz – Mondstraße / Erikaweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Der für die Wohnbebauung vorgesehene Änderungsbereich befindet sich im Eigentum der Stadt Münster. Durch die Veräußerung der Baugrundstücke sind Einnahmen zu erwarten.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0018/2007**

**16. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich Schifffahrter Damm / nördlich Haurottheide im Stadtteil Gelmer - Dyckburg
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zur 16. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich Schifffahrter Damm / nördlich Haurottheide im Stadtteil Gelmer – Dyckburg nicht gefolgt:

- 1.1 Der Anregung, die Immissionsradien des landwirtschaftlichen Betriebes eines Eingebers und des sich im Änderungsbereich befindlichen Gewerbebetriebes auf der Basis

der geplanten Entwicklungen neu zu berechnen und in den Planungen entsprechend zu berücksichtigen (Anlage 1, Punkt 1).

- 1.2 Der Anregung, entweder die neu dargestellte Fläche für Ausgleichsmaßnahmen soweit zurückzunehmen, dass zukünftige Ausgleichs-Anpflanzungen die landwirtschaftliche Nutzung auf der Nachbarfläche nicht beeinträchtigen, oder durch entsprechende Darstellungen im FNP sicher zu stellen, dass durch Ausgleichs-Anpflanzungen Bewirtschaftungshindernisse für die Nachbarfläche nicht entstehen können.
2. Der Entwurf der 16. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich Schiffahrter Damm / nördlich Haurrottheide im Stadtteil Gelmer – Dyckburg wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0076/2007

Ausbau der Hobbeltstraße, der Dorbaumstraße und der Straße Drei Eichen - Baubeschluss -

Herr **Schulte** vom Tiefbauamt berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Herr **Möltgen** legte ausführlich die Haltung seiner Fraktion zum Ausbau der Hobbeltstraße dar und begründete, warum die Vorlage abgelehnt werde.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- 1.) Die Hobbeltstraße, die Dorbaumstraße und die Straße Drei Eichen werden auf der Grundlage der Lagepläne Reg. Nr. 9477 Blatt 1 - 4 von 4 vom 30.01.2007 ausgebaut.
- 2.) Die Lärmschutzwand an der Hobbeltstraße wird auf der Grundlage des Entwurfsplanes Reg. Nr. BW 1001 hergestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Ausbaukosten werden geschätzt auf ca.

- | | |
|--------------------------|----------------|
| - für den Straßenbau | 2.050.000,00 € |
| - für die Lärmschutzwand | 250.000,00 € |

Gesamtkosten ca. 2.300.000,00 €

Für die Straße und die Lärmschutzwand entstehen Folgekosten von ca. 20.500,00 € jährlich.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6303.950.1340.2	Bauk.Str.Hobbeltstraße, Ver- längerung	2006	100.000,00	
		2007	700.000,00	
		2008	800.000,00	
		2009	700.000,00	
Insgesamt:			2.300.000,00	

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6303.361.1340.3	Zuw.L.Hobbeltstraße, Verlän- gerung	2007	180.000,00	
		2008	270.000,00	
		2009	270.000,00	
		2010	360.000,00	
		in späte- ren HH- Jahren	630.000,00	
Insgesamt:			1.710.000,00“	

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/1002/2006**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baube-
ginn für SSB-Vereine**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Be-
schlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Bezirksver-
tretungen Münster-Hiltrup und Münster-Ost, den folgenden Sportvereinen nach ihrer
Sportförderrichtlinie für geplante Baumaßnahmen auf ihren Vereinsanlagen den förde-
rungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

Nr.	Sportverein	Maßnahme	Antrag vom	Geschätzte Kosten
1	DJK SC Nienberge	Solaranlage zur Brauchwassererwärmung (Clubhaus)	24.06.06	10.500 €
2	RFV Albachten	Sanierung Zuschauertribüne	15.05.06	34.000 €
3	RFV Albachten	Ausbau Unterstand für Sportgeräte	01.03.06	36.000 €
4	CVJM Münster	Bau Kleinspielfeld	24.02.06	17.150 €
5	Eintracht Münster	Ausbau Boulemeldestelle	15.02.06	3.500 €
6	Turngemeinde Münster	Dachsanierung Bootshaus (Paddelabteilung)	24.08.06	1.650 €
7	DJK GW Amelsbüren	Zaunsanierung Beachvolleyball-Anlage	18.01.06	2.500 €
8	DJK GW Amelsbüren	Erweiterung Kraftraum	23.01.06	150.000 €
9	ZRG St. Sebastian Amelsbüren	Sanierung verschiedener Außenanlagen	22.02.06	48.500

2. Die Stadt Münster genehmigt den Sportvereinen den förderungsunschädlichen vorzeiti-
gen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:

- 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über die Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst, die die Sportvereine beantragt hatten.
- 2.2 Die Sportvereine werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für ihre Aufwendungen für die bezeichneten Maßnahmen zu erhalten.
- 2.3 Die Sportvereine werden bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Die Sportvereine werden sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie sie die Vereinsanträge auf Förderung der Baumaßnahmen aus dem Sportetat bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die Baukostenzuschüsse aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den die Sportvereine für die genannten Baumaßnahmen beantragen, ist offen.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 1., 2., 3. bezüglich des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0055/2007

Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschluss- gesetz (V/0691/2005)

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/1043/2006

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2005 bis 2015 der Stadt Münster

Frau **Groh** wies darauf hin, dass bei Interesse das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung gern in einer der nächsten Sitzungen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose mündlich berichten werde.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/1048/2006

Ergebnisbericht zur Vorlage V/0556/2006 sowie V/0556/2006/1. Erg. Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2007

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/1058/2006**
Pflegebericht 2005 des Sozialamtes

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0043/2007**
Maßnahmenprogramm 2007 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Ost

Herr **Stoldt** vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung
Anträge

Vor Eintritt in die Beratung der vorliegenden Anträge wies Frau **Groh** auf die Unzuständigkeit der Bezirksvertretung in Bezug auf die beantragten Projekte von Schulen und Kindertageseinrichtungen hin.

Herr **Moths** schlug vor, die Behandlung von Anträgen auf finanzielle Unterstützung im Ältestenrat grundsätzlich zu diskutieren und eine Verfahrensregelung abzustimmen. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 7.1 der Tagesordnung
Zuschuss an die kath. Pfarrgemeinde St. Petronilla

Neben dem Antrag der Pfarrgemeinde St. Petronilla lag der Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Kath. Pfarrgemeinde St. Petronilla Münster-Handorf beabsichtigt im Jubiläumsjahr die Durchführung von zwei Projekten.

1. Zum einen findet am 21. April 2007 ein sog. Jugendtag statt, der sich in erster Linie an die ehrenamtlich tätigen Gruppenleiter der Jugendverbände richtet. Hierzu ist ein erlebnispädagogischer Tag im Hochseilgarten Dülmen mit Fortbildungscharakter geplant. Die Kosten hierfür belaufen sich auf annähernd 500,00 €.

Die BV-Münster-Ost möge beschließen, das genannte Projekt der Pfarrgemeinde St. Petronilla mit 200,00 € zu unterstützen.

2. Zum anderen findet am 2. September 2007 ein thematisch ausgerichteter Tag für alle Handorfer Familien statt. Der Sachausschuss des Pfarrgemeinderates ist z. Z. mit der vorbereitenden Planung beschäftigt. Feststeht, dass auch Referenten und Künstler für diesen Tag gewonnen werden sollen.

Die BV-Münster-Ost möge beschließen, auch dieses Projekt mit 200,00 € zu unterstützen.“

Herr Dr. **Fehmer** beantragte, die kath. Pfarrgemeinde St. Petronilla Münster-Handorf für die Durchführung des ersten Projektes ausnahmsweise und einmalig mit 100,00 € zu unterstützen.

Herr **Möltgen** lehnte eine Förderung generell ab.

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Projekte mit insgesamt 400,00 € zu unterstützen, wurde mit 3 Für-Stimmen (SPD), 13 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Enthaltung (UWG-MS) abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, die kath. Pfarrgemeinde St. Petronilla Münster-Handorf mit 100,00 € ausnahmsweise und einmalig zu unterstützen, wurde mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP), 7 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) beschlossen.

Punkt 7.2 der Tagesordnung

Zuschuss an die Kardinal-von-Galen-Schule Handorf

Neben dem Antrag der Kardinal-von-Galen-Grundschule lag der Antrag der SPD-Fraktion vor:

„In Anbetracht der zunehmenden Gewaltdelikte an Schulen und im Alltag erhalten präventive Erziehungsmaßnahmen mehr und mehr Bedeutung.

Es geht darum, in Schulen Respekt voreinander zu leben und Möglichkeiten zu erproben, die den Selbstwert und die eigene Stabilität auf vielen Ebenen fördern.

Ergänzend zu den schulischen Maßnahmen hat die Kardinal-von-Galen-Schule in Handorf aus diesem Grund eine Zusammenarbeit mit Herrn Taneri geplant, der bereits vor fünf Jahren mit großem Erfolg mit allen Kindern der Schule auf dieser Ebene gearbeitet hat.

Die Schulleitung beabsichtigt, noch in diesem Jahr für den 3. und 4. Jahrgang je 15 Trainingseinheiten anzubieten und im nächsten Schuljahr für den kommenden 2. und 3. Jahrgang wieder je 15 Einheiten anzubieten, insgesamt sollen 60 Einheiten angeboten werden.

Herr Taneri erhält pro Stunde 33 Euro. Insgesamt kostet das Projekt somit 1 980,00 €.

Die Schulleitung vertritt die Meinung, dass jedes Kind sich pro Stunde mit einem Euro beteiligen sollte, um das Angebot auch wert zu schätzen.

Damit das Trainingsprogramm in diesem Umfang angeboten und finanziert werden kann, möge die Bezirksvertretung Münster-Ost beschließen, das Gewaltpräventionsprojekt mit einem Betrag von 1 000 Euro zu unterstützen.“

Herr Dr. **Fehmer** stellte für die CDU-Fraktion den Antrag, das Projekt ausnahmsweise und einmalig mit einem Betrag in Höhe von 350,00 Euro zu unterstützen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, das Projekt mit 1 000,00 Euro zu unterstützen, wurde mit 3 Für-Stimmen (SPD), 13 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Enthaltung (UWG-MS) abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, das Projekt mit 350,00 Euro ausnahmsweise und einmalig zu unterstützen, wurde mit 13 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP), 3 Gegenstimmen (SPD) und 1 Enthaltung (UWG-MS) beschlossen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-O/0031/2006

Zuschuss an den St. Petronilla Kindergarten

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Münster-Ost stellt aus eigenen Mitteln Gelder für ein Projekt des St. Petronilla Kindergartens Handorf in Höhe von 450,00 Euro zur Verfügung.“

Die CDU-Fraktion beantragte, das Projekt ausnahmsweise und einmalig mit 200,00 Euro zu unterstützen.

Der SPD-Antrag, das Projekt mit 450,00 Euro zu unterstützen, wurde mit 6 Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 11 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss den Antrag mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) und 6 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) in folgender geänderten Fassung:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost stellt ausnahmsweise und einmalig aus eigenen Mitteln Gelder für ein Projekt des St. Petronilla Kindergartens Handorf in Höhe von 200,00 Euro zur Verfügung.“

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-O/0032/2006

Zuschuss an die Astrid-Lindgren-Schule Gelmer

Die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung lag vor.

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:
Die Bezirksvertretung Münster-Ost stellt aus eigenen Mitteln Gelder für die Astrid-Lindgren-Schule Gelmer in Höhe von 1 000,00 Euro zur Verfügung.“

Herr Dr. **Fehmer** beantragte, der Astrid-Lindgren-Schule Gelmer ausnahmsweise und einmalig für das Projekt 200,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Der SPD-Antrag, einen Betrag in Höhe von 1 000,00 Euro zur Verfügung zu stellen, wurde mit 3 Für-Stimmen (SPD) und 14 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss den Antrag mit 14 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) und 3 Gegenstimmen (SPD) in folgender geänderten Fassung:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost stellt ausnahmsweise und einmalig aus eigenen Mitteln Gelder für die Astrid-Lindgren-Schule Gelmer in Höhe von 200,00 Euro zur Verfügung.“

Punkt 7.5 der Tagesordnung A-O/0001/2007

Aufstellung von zwei Freiburger Kegeln an der Pröbstingstraße in Höhe des Hauses Werseblick 34

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 3 Enthaltungen (SPD):

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtteil Münster-Handorf, Pröbstingstraße, in Höhe des Hauses Werseblick 34, zwei Freiburger Kegel für die Probezeit von 12 Monaten aufzustellen. Über den endgültigen Standort der Kegel und über die bauliche Herstellung, ggf. über Alternativen, wird nach Ablauf eines Jahres entschieden.“

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-O/0002/2007**

**Zuschuss an das Diakonische Werk Münster e. V.
zur Anschaffung einer Orgel für die Kapelle im Ev.
Seniorenzentrum "Handorfer Hof"**

Die CDU-Fraktion beantragte:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Münster-Ost gewährt dem Diakonischen Werk Münster e. V. für die Anschaffung einer Orgel für die Kapelle im Ev. Seniorenzentrum „Handorfer Hof“ einen Zuschuss in Höhe von 500,00 €.“

Herr **Möltgen** unterstützte den Antrag und schlug vor, die Summe erst bereitzustellen, wenn insgesamt genug Spenden gesammelt wurden, um die Orgel zu finanzieren (Sperrvermerk).

Die SPD-Fraktion beantragte, den Zuschuss auf 1 000,00 Euro zu erhöhen. Dieser Antrag wurde mit 3 Für-Stimmen (SPD), 13 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) und 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost mit 14 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS), 2 Gegenstimmen (SPD) und 1 Enthaltung (SPD):

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost gewährt dem Diakonischen Werk Münster e. V. für die Anschaffung einer Orgel für die Kapelle im Ev. Seniorenzentrum „Handorfer Hof“ einen Zuschuss in Höhe von 500,00 €.“

Punkt 8 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0007/2006** von Frau Mix für die SPD-Fraktion und Frau Klimek für die CDU-Fraktion vom 30.11.2006 „Ausbau der Tempo-30-Zone an der Sudmühlenstraße/Handorfer Straße“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Folgende neue Anfragen wurden eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0001/2007
CDU-Fraktion
Herr Dr. Fehmer

**Auslastung der Nachtbuslinie N 84 im
Abschnitt Mondstraße**

„Einige Bewohner der Mondstraße beklagen – insbesondere an Wochenenden – den Verkehrslärm der Busse der Nachtbuslinie N 84 auf der Mondstraße bis zur Endhaltestelle „Tannenhof“.

Es wird angeführt, dass nur wenige oder gar keine Fahrgäste den Nachtbus nutzen; wörtlich wird ausgeführt: „... kein Mensch steigt hier in die Busse ein oder aus“!

Außerdem wird der wirtschaftliche Nutzen dieser Streckenführung angezweifelt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Auslastung der Nachtbuslinie N 84 im Abschnitt Mondstraße zu prüfen und darüber zu berichten.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0002/2007
CDU-Fraktion
Herr Dr. Fehmer

**Eigentumsverhältnisse der Liegenschaften
an der „Haurottheide“**

„Die Verwaltung wird gebeten, an der „Haurottheide“ die Eigentumsverhältnisse der Liegenschaften im Bereich des Übergangs über den Wassergraben in den „Hovestadt-Wald“ zu klären. Ebenso sollte dies an der gesamten Wegstrecke durch den Wald geschehen. Insbesondere ist die Frage zu klären, welche Flächen sich in Privatbesitz befinden, welche herrenlos oder städtisch sind. Über das Ergebnis sollte in nichtöffentlicher Sitzung der BV-Ost berichtet werden.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0003/2007
SPD-Fraktion
Herr Marquardt

Schließung des Baumarktes „Bahr“

„Den Westfälischen Nachrichten vom 07. Dezember 2006 war zu entnehmen, dass im Februar 2007 der Bahr Baumarkt im Handorfer Gewerbegebiet Gildenstraße schließen wird. Die Pressesprecherin des Baumarktes begründete die beabsichtigte Schließung damit, dass es im Gewerbegebiet Gildenstraße an Erweiterungsmöglichkeiten fehlt.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und die Bezirksvertretung Münster-Ost anschließend zu informieren, ob die Baumarktkette Bahr in der Vergangenheit Versuche unternommen hat, Erweiterungsmöglichkeiten im Gewerbegebiet Gildenstraße zu erwerben oder zu erschließen.

Falls es entsprechende Anfragen oder Anträge der Baumarktkette Bahr an die Stadt Münster gegeben hat, wird die Verwaltung gebeten, die Bezirksvertretung Münster-Ost darüber ebenso zu informieren, ob und wie eine Folgenutzung in den Gebäuden und auf dem Gelände des Bahr Baumarktes sich aus Sicht der Stadt Münster derzeit darstellt.

Die SPD-Fraktion bewertet die beabsichtigte Schließung des Baumarktes als einen weiteren Verlust für die Attraktivität und die Vielfalt des Einkaufsangebotes in Handorf. Für die Handorfer Bürger bedeutet dies, dass sie zukünftig ihren Baubedarf nicht mehr vor Ort decken können, sondern in andere Baumärkte außerhalb Handorfs ausweichen müssen. Damit ist Handorf erneut von einem attraktiven Einkaufsangebot und von einer Kaufkraftabwanderung betroffen.

Die SPD-Fraktion bedauert sowohl die Schließung als auch insbesondere den Wegfall von 14 Arbeitsplätzen ganz außerordentlich.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum Antrag Nr. A-O/0015/2006 der CDU-Fraktion vom 19.05.2006 „Überprüfung der Verkehrssituation für den Bereich Laerer Landweg, Peter-Rosegger-Weg, Franz-Grillparzer-Weg, Bretanoweg, Ludwig-Anzengruber-Weg und Heinrich-Lersch-Weg“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zum Antrag Nr. A-O/0023/2006 der CDU-Fraktion vom 06.09.2006 „Hinweisschilder für Radfahrer, Spaziergänger und Wanderer“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.

Folgende **neue** Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0005/2007
CDU-Fraktion

Signalanlage an der „Handorfer Straße“

„Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost regt an:

1. Die Verwaltung möge die Fußgängerfurt der Signalanlage über die „Handorfer Straße“ in Handorf (Höhe Restaurant „Deutscher Vater“ / Volksbank) dadurch verbreitern, dass die nördliche Furtbegrenzung so nahe wie möglich an die Einmündung „Ludwig-Wolker-Straße“ heran verlegt wird. Sie sollte nicht wie bisher schräg, sondern künftig im rechten Winkel zur Fahrbahn verlaufen.
2. Die Verwaltung möge die Signalanlage am Überweg über die „Handorfer Straße“ in Handorf (Höhe Restaurant „Deutscher Vater“ / Volksbank) schnellstmöglich in das Maßnahmenprogramm „Umrüstung von Signalanlagen“ der Stadt Münster aufnehmen und mit einem akustischen Blindensignalgeber ausstatten.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Antrag Nr. A-O/0006/2007
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion

Stoppschilder an der Abfahrt B 51 auf die Wolbecker Straße

„Die Verwaltung wird gebeten, an der Abfahrt B 51 auf die Wolbecker Straße Stoppschilder errichten zu lassen, um die permanente Gefährdung von Radfahrern zu reduzieren. Dies gilt insbesondere für den stadteinwärts fließenden Verkehr.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0007/2007
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion

Errichtung einer stationären Anlage zur Geschwindigkeitsmessung an der Wolbecker Straße

„Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer stationären Anlage zur Geschwindigkeitsmessung an der Wolbecker Straße zu prüfen. Als Standort sind zu prüfen die Bereiche:

- a) Zwischen den beiden Auf-/Abfahrten B 51
- b) Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Werse-Laer / Gaststätte Stapelskotten

Die Verwaltung möge einen Umsetzungsvorschlag für einen geeigneten Standort erarbeiten. Hierzu ist auch eine Kostenaufstellung vorzunehmen. Neben den klassischen Starenkästen

sind auch warnende Anlagen sowie ein Sponsoring zu prüfen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0008/2007

Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion

**Bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
für die Einfahrt in den Haus-Kleve-Weg**

„Die Verwaltung wird gebeten, bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für die Einfahrt in den Haus-Kleve-Weg zu prüfen und verschiedene alternative Maßnahmen mit Kostendarstellung entscheidungsreif vorzuschlagen. Ferner sollte geprüft werden, ob in Höhe der Bushaltestelle ein Zebrastreifen zur Querung der Mondstraße eingerichtet werden kann.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19:29 Uhr

gez.
Grenda
Bezirksvorsteher

gez.
Groh
Schriftführung